

BILDUNG &
BEGABUNG

JAHRES- BERICHT 2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



STIFTERVERBAND



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

ZAHLENWERK 2016

KONFERENZ #PB16

600

Die Fachtagung „Perspektive Begabung“ ist aus den Kinderschuhen herausgewachsen. Zum fünften Geburtstag zog die Konferenz von Bildung & Begabung nach Köln um. Am neuen Veranstaltungsort fanden doppelt so viele Gäste Platz wie in den Vorjahren: 600 Bildungspraktiker nahmen teil und widmeten sich dem Thema „Diversität als Chance“. WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/PERSPEKTIVE2016

DEUTSCHE SCHÜLERAKADEMIE

20.000

Rund 20.000 Jugendliche haben seit 1988 an einem Programm der Deutschen SchülerAkademie teilgenommen. Die SchülerAkademien fördern besonders leistungsbereite und begabte Jugendliche der Sekundarstufe II. WWW.DEUTSCHE-SCHUELERAKADEMIE.DE

ONLINE-SELF-ASSESSMENT (OSA)

44

Online-Self-Assessment-Tests für 44 verschiedene Studienfächer finden Studieninteressierte auf der Seite WWW.CHECK-WUNSCHSTUDIUM.DE. Das 2016 gegründete Portal von Bildung & Begabung listet wissenschaftlich geprüfte Testverfahren auf, die Universitäten online anbieten. Mithilfe von Online-Self-Assessments können Studieninteressierte vor der Bewerbung feststellen, ob sich die Studieninhalte und Anforderungen mit den Erwartungen an das Fach und den eigenen Interessen und Stärken decken.

VORBILDERAKADEMIEN JETZT BUNDESWEIT

ver4facht

2011 hat Bildung & Begabung in Bayern die erste VorbilderAkademie gestartet. Das einwöchige Ferienprogramm richtet sich an motivierte Jugendliche mit Migrationshintergrund und hilft ihnen, ihre Talente zu entdecken und passende Bildungswege zu finden. 2017 hat das Talentförderzentrum bereits vier verschiedene VorbilderAkademien im Angebot und erreicht Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet. WWW.VORBILDERAKADEMIE.DE

PROJEKTE

3

<p>#DSA DEUTSCHE SCHÜLERAKADEMIE</p> <p>4</p>	<p>#JA JUNIORAKADEMIE NEUERBURG</p> <p>5</p>	<p>#TA TALENTAKADEMIE</p> <p>6</p>	<p>#VA VORBILDERAKADEMIE</p> <p>7</p>
<p>#BWM BUNDESWETTBEWERB MATHEMATIK</p> <p>8</p>	<p>#MO MATHEMATIK-OLYMPIADEN IN DEUTSCHLAND</p> <p>9</p>	<p>#JUMA JUGEND TRAINIERT MATHEMATIK</p> <p>10</p>	<p>#IMO AUSWAHLWETTBEWERB ZUR INTERNATIONALEN MATHEMATIK-OLYMPIADE</p> <p>11</p>
<p>#BWFS BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN</p> <p>12</p>	<p>#@UCA- TION FORTBILDUNG</p> <p>14</p>	<p>#BEGA- BUNGS- LOTSE FORTBILDUNG</p> <p>15</p>	<p>#PB16 FACHTAGUNG „PERSPEKTIVE BEGABUNG“</p> <p>16</p>

KOMMUNIKATION 17

GREMIEN 18

FÖRDERER 20

PARTNER 21

FINANZBERICHT 22

#DSA

DEUTSCHE
SCHÜLERAKADEMIE

4 Die Deutsche SchülerAkademie #DSA fördert besonders leistungsfähige und motivierte Jugendliche und bietet ihnen intellektuelle und soziale Herausforderungen.

In einem Kurs ihrer Wahl erarbeiten die Oberstufenschüler unter Anleitung qualifizierter Lehrkräfte anspruchsvolle Themen – in der Regel auf dem Niveau von Hochschulstudiengängen in den ersten Semestern. Neben der Arbeit in einem von sechs Kursen erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Freizeitangebot, das sie größtenteils selbst gestalten: Diskussionen, Sport, Theater, Sprachkurse, Vorträge oder Exkursionen. Eine zentrale Rolle spielt die Musik.

→ ZIELGRUPPE

Besonders begabte Jugendliche der gymnasialen Oberstufe in Deutschland bzw. deutscher Auslandsschulen. Die Schüler werden von Schulen oder aufgrund einer erfolgreichen Teilnahme an einem einschlägigen Schülerwettbewerb vorgeschlagen. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich selbst zu bewerben.

→ TEILNEHMER (2016)

999 Schüler erhielten einen Platz in einem von 70 Kursen.

→ PARTNER (2016)

- › Reuter'sche Stiftung
- › BASF SE
- › Johs. Kölln Stiftung
- › Fonds der Chemischen Industrie
- › Edith und Carl Otto Weise Stiftung
- › Christine Diek-Stiftung
- › Sondervermögen Bein

Weiterhin tragen zahlreiche private Förderer und Spender zum Gelingen der Akademien bei.

→ „MOMENT DES JAHRES“

Viele Teilnehmer der #DSA reisen mit einem multiplen Gefühl, einer Mischung aus Respekt, Unge-

wisheit und Neugier an. Ein Eindruck, der sich oft ins Gegenteil verkehrt, wie ein Teilnehmer schildert: „Vielmehr ergibt sich in Kombination mit der kurs-externen Zeit eine bemerkenswerte Offenheit und Toleranz [...]. Nahezu alles ist möglich in der Möglichkeitsakademie. Es gibt es keine hierarchischen Hindernisse, da jeder mit du angesprochen wird, selbst wenn dein Gegenüber einen Titel wie Professor Doktor trägt. [...] Gegenseitige Hilfe, miteinander verweilen und füreinander arbeiten erzielen eine Zufriedenheit und Erfüllung im Zusammenleben. Es ist die Resonanz, die das Akademieleben zu einem wahren und überwältigenden Teamwork macht, welches ich bis jetzt in noch keiner Gruppenarbeit erlebt habe. Weit entfernt von alltäglichem Leistungsdruck und Frontalunterricht habe ich mit der Teilnahme an der DSA eine der bis jetzt wertvollsten Erfahrungen meines Lebens gemacht.“



→ WUSSTEN SIE ...

... dass 2016 fast zehn Prozent der Teilnehmer über eine Ermäßigung oder einen Erlass der Eigenbeteiligung dabei sein konnten? Auch in Zukunft sollen keine leistungsstarken, interessierten und motivierten Jugendlichen aus finanziellen Gründen auf eine Teilnahme an der #DSA verzichten müssen.

→ ANSPRECHPARTNER

Volker Brandt

(02 28) 959 15-44

volker.brandt@deutsche-schuelerakademie.de

WWW.DEUTSCHE-SCHUELERAKADEMIE.DE

#JA

JUNIORAKADEMIE
NEUERBURG

Die JuniorAkademien fördern besonders leistungsfähige Schüler der Sekundarstufe I. Das Konzept für die Deutschen JuniorAkademien hat Bildung & Begabung gemeinsam mit Partnern aus verschiedenen Bundesländern in Anlehnung an die SchülerAkademien entwickelt. Ähnlich wie die #DSA bietet die #JA ein Kursangebot mit verschiedenen Themen aus Natur- und Sozialwissenschaften. Forschen, diskutieren, musizieren – dieser Dreiklang ist bei der #JA zentral. Neben der #JA Neuerburg, die Bildung & Begabung in Rheinland-Pfalz organisiert, gibt es zwölf weitere Akademien, die von regionalen Trägern oder von den Bundesländern veranstaltet werden.

→ ZIELGRUPPE

Leistungsfähige und motivierte Schüler der Sekundarstufe I, die ihre Interessen und Fähigkeiten in den Sommerferien erweitern möchten.

→ TEILNEHMER (2016)

64 Schüler nahmen an der #JA Neuerburg teil.

Insgesamt erhielten 851 Schüler einen Platz in einer der 13 JuniorAkademien in Deutschland.

→ PARTNER (2016)

- › Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
- › Bittmann Stiftung, Meisenheim
- › Stiftung PfalzMetall, Neustadt an der Weinstraße
- › Johs. Kölln Stiftung, Essen
- › Christine Diek-Stiftung, Essen

→ „MOMENT DES JAHRES“

Zitat eines Teilnehmers (zwölf Jahre): „Wenn Schule wie Akademie wäre, würde ich sie mögen.“

→ WUSSTEN SIE ...

... dass die JuniorAkademie in Rheinland-Pfalz nach elf Jahren in Meisenheim wieder an den Standort Neuerburg zurückgekehrt ist?



→ ANSPRECHPARTNER

Dr. Dorothea Brandt

(02 28) 959 15-42

dorothea.brandt@deutsche-schuelerakademie.de

WWW.DEUTSCHE-JUNIORAKADEMIEN.DE/RP

#TA

TALENTAKADEMIE

6 **Die TalentAkademie ist ein Ferienprogramm für motivierte Schüler der achten und neunten Klassenstufe. In Rangsdorf bei Berlin kommen Jugendliche zusammen, um die eigenen Stärken zu entdecken, ihre Potenziale zu entwickeln und neue Formen des Lernens kennenzulernen. Ob Radioproduktion, Rap-Werkstatt oder Medizin: In einem Projekt ihrer Wahl arbeiten die Teilnehmer theoretisch und praktisch an einem Thema. Durch die schulformübergreifende Zusammensetzung der Gruppen und die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Jugendlichen erfahren diese, dass verschiedene Stärken wichtig sind und Biografien sich sinnvoll ergänzen. Neben den Projekten bieten die Schüler eigene Workshops an, in denen sie ihre Talente an die anderen Teilnehmer weitergeben.**

→ PROJEKTE 2016

Projekt 1: „#Zukunftsmusik – Du im Radio“

Projekt 2: „Idee, Initiative, Impact – Dein Engagement ist gefragt!“

Projekt 3: „Takt für Takt zum fertigen Track – Die Rap-Werkstatt“

Projekt 4: „Von Kopf bis Fuß und umgekehrt – Medizin“

→ ZIELGRUPPE

Jugendliche aller Schulformen der Klassen acht und neun aus ganz Deutschland (#TA in Rangsdorf bei Berlin)

→ TEILNEHMER (2016)

49 Jugendliche

→ PARTNER (2016):

> BNP Paribas Stiftung, (Folgewochenenden)

→ „MOMENT DES JAHRES“

„Scheitern egal, Kämpferherz“ – schallt es aus den Lautsprecherboxen im Aeroclub der Seeschule

Rangsdorf. Die Abschlusspräsentation ist in vollem Gange. Zwei Wochen lang haben die Teilnehmer der Rap-Werkstatt an ihren Songs gebastelt, sehr persönliche Texte geschrieben, Beats gebaut, ihre Zimmer zu Studios umfunktioniert, Liedzeilen eingesungen. Dass sich die Mühe gelohnt hat, zeigen das begeistert mitwippende Publikum und die Tatsache, dass man die Songs nicht so schnell wieder aus dem Kopf bekommt.



→ WUSSTEN SIE ...

... dass unsere Lunge tagtäglich etwa 10.000 bis 20.000 Liter Sauerstoff aufnimmt und dass sie eine Oberfläche von rund 100 Quadratmetern besitzt? Die Teilnehmer des Medizinprojekts der #TA haben den menschlichen Körper genau unter die Lupe genommen. Und dies auch im wörtlichen Sinne: Neben dem Herz-Kreislauf-System, der Atmung und Neurologie stand nämlich auch das Mikroskopieren von Bakterienpräparaten auf dem Programm.

→ ANSPRECHPARTNER

Ulrike Leikhof

(02 28) 959 15-70

ulrike.leikhof@bildung-und-begabung.de

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/TALENTAKADEMIE

#VA

VORBILDERAKADEMIE

Die VorbilderAkademie #VA ist ein achttägiges Ferienprogramm, das motivierte Jugendliche mit Migrationshintergrund darin unterstützt, eigene Talente und Chancen zu erkennen – und zu nutzen. Die Akademie vermittelt auch jungen Geflüchteten Orientierungswissen über das deutsche Bildungssystem. Die Schüler arbeiten an einem wissenschaftlich orientierten Kursthema und erhalten Einblicke in Studien-, Berufs- und Fördermöglichkeiten. Außerdem werden Fähigkeiten wie Rhetorik, Lerntechniken und Zeitmanagement trainiert. Ob Persisch-Schreibkurs oder Ultimate Frisbee: Die Teilnehmer geben ihr Können in Workshops, die sie selbstständig anbieten, untereinander weiter. Außerdem treffen sie im Laufe der #VA auf interessante Persönlichkeiten, die selbst eine Zuwanderungsgeschichte haben. Diese Vorbilder ermutigen sie, mögliche Bildungswege für sich zu identifizieren.

- › Stiftung Pro Donare
- › Reinhard Frank-Stiftung (#VA Nord)

7



→ „MOMENT DES JAHRES“

Ein Konzert nur für uns: Unter diesem Motto lud der Kurs Musikjournalismus der #VA Nord zu einem exklusiven Wohnzimmerkonzert die Künstler Naima Hussein und Matteo Capreoli ein. Für Gänsehaut sorgt der Moment, in dem Matteo Capreoli seinen Song „Kinder des Lichts“ anstimmt. Dieses Lied wurde jeden Morgen zur Begrüßung im Plenum gespielt und hat für die Jugendlichen deshalb eine ganz besondere Bedeutung bekommen.

→ WUSSTEN SIE ...

... wie viel Arbeit in der Organisation von kulturellen Veranstaltungen steckt? Die zwölf Jugendlichen aus dem Kurs Kulturmanagement der #VA Metropole Ruhr wissen es jetzt! Eine Woche lang haben sie sich mit Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzplanung beschäftigt und ihr Wissen dann auch direkt praktisch angewandt. Das Ergebnis: ein unvergesslicher, höchst professionell gestalteter Abschlussabend!

→ ANSPRECHPARTNER:

Ulrike Leikhof

(02 28) 959 15-70

ulrike.leikhof@bildung-und-begabung.de

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/VORBILDERAKADEMIE

→ ZIELGRUPPE

Jugendliche aller Schulformen der Klassen neun und zehn mit Migrationshintergrund aus

- › Nordrhein-Westfalen (#VA Metropole Ruhr)
- › Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen oder Schleswig-Holstein (#VA Nord)
- › ganz Deutschland (#VA Süd)

→ TEILNEHMER (2016)

- › VA Metropole Ruhr: 47 Jugendliche mit 27 verschiedenen nationalen und kulturellen Hintergründen
- › VA Nord: 27 Jugendliche mit 13 verschiedenen nationalen und kulturellen Hintergründen
- › VA Süd: 47 Jugendliche mit 24 verschiedenen nationalen und kulturellen Hintergründen

→ PARTNER (2016)

- › Stiftung Mercator (#VA Metropole Ruhr)
- › Stiftung Accanto

#BWM

BUNDESWETTBEWERB
MATHEMATIK

8 **Der Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM) ist ein anspruchsvoller Hausaufgabenwettbewerb, bei dem es um die intensive Beschäftigung mit mathematischen Problemen und den Einstieg in typisch mathematische Denk- und Arbeitsweisen geht. In den ersten beiden Runden erhalten die Teilnehmer vier Aufgaben aus Geometrie, Kombinatorik, Zahlentheorie und Algebra. Diese müssen innerhalb von zwei Monaten selbstständig gelöst und schriftlich ausgearbeitet werden. Wer in der zweiten Runde einen ersten Preis erhält, hat die Chance, die Jury in der Finalrunde bei einem Fachgespräch zu überzeugen. Grundsätzlich konkurrieren die Teilnehmer beim #BWM nicht, bewertet wird vielmehr die individuelle mathematische Leistung.**

→ ZIELGRUPPE

Die erste Runde des #BWM steht allen Jugendlichen an Schulen offen, die zur Hochschulreife führen. Der Wettbewerb ist nicht auf bestimmte Klassenstufen beschränkt. Aufgrund des hohen Anforderungsniveaus besucht allerdings gut die Hälfte der Teilnehmer bereits die Oberstufe.

→ TEILNEHMER (2016)

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1.426	261	55

Zwölf Schüler wurden Bundessieger:

- › Kaniuar Bacho (Gronau)
- › Christoph Börger (Wentorf bei Hamburg)
- › Raymond Chen (Geisenheim)
- › Leo Gitin (Leipzig) *****
- › Branko Juran (Berlin) ***
- › Christian Nöbel, (Königswinter) **
- › Manfred Paul (Würzburg)
- › Michael Schmalian (Karlsruhe)

› Ferdinand Wagner (Leipzig) *****

› Jonas Walter (Rostock)

› Alois Wohlschlager (Samerberg)

› Leon-Xinchen Yu (Dortmund)

** = zweimaliger Bundessieger

*** = dreimaliger Bundessieger

***** = fünfmaliger Bundessieger

→ PARTNER (2016)

- › Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- › Cornelsen Verlag GmbH
- › Berliner Verkehrsbetriebe
- › Giesecke & Devrient GmbH
- › Sparkassenverband Baden-Württemberg
- › Vorwerk & Co. KG

→ „MOMENT DES JAHRES“

Leo Gitin und Ferdinand Wagner wurden im Wettbewerb 2016 bereits zum fünften Mal Bundessieger. Außer ihnen haben das in 46 Jahren Bundeswettbewerb Mathematik nur noch drei weitere Teilnehmerinnen und neun Teilnehmer geschafft.

→ WUSSTEN SIE ...

... wer erstmalig den Bundessieger im #BWM erringt, wird zu Beginn seines Studiums in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen und vom Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn zu einem vierwöchigen Gastaufenthalt eingeladen. Außerdem werden die Sieger mit einer einjährigen kostenfreien Mitgliedschaft in der Deutschen Mathematiker-Vereinigung belohnt.

→ ANSPRECHPARTNER:

Hanns-Heinrich Langmann

(02 28) 959 15-21

info@bundeswettbewerb-mathematik.de

WWW.BUNDESWETTBEWERB-MATHEMATIK.DE

#MO

MATHEMATIK-OLYMPIADEN
IN DEUTSCHLAND

Die Mathematik-Olympiade (#MO) ist ein mehrstufiger Klausurenwettbewerb mit anspruchsvollen Aufgaben, deren Niveau an die Klassenstufe der Teilnehmer angepasst ist. Die Aufgaben der #MO fördern logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Auf Schul-, Regional- und Landesebene wird der Wettbewerb in Verantwortung der Bundesländer organisiert. Ab der achten Klasse treffen die Besten aus allen Ländern in der Bundesrunde aufeinander. Hier stellen sie ihr mathematisches Können in zwei viereinhalbstündigen Klausuren unter Beweis – die Sieger erwarten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

→ ZIELGRUPPE

Interessierte Schüler der Klassen drei bis 13. Während die #MO in der Grundschule Interesse an der Mathematik wecken möchte, geht es bei den älteren Teilnehmern darum, die Fähigkeiten zu festigen und weiterzuentwickeln.

→ TEILNEHMER (2016)

In der ersten Runde (Schulrunde) beteiligten sich an die 200.000 Schüler. An der Bundesrunde nahmen Mannschaften aus allen Bundesländern mit bis zu 14 Mitgliedern teil. Insgesamt waren 197 Schüler zu Gast in Jena. 20 Finalisten wurden dort mit Silber, 43 mit Bronze ausgezeichnet.

Eine Goldmedaille sicherten sich:

- › Maximilian Hauck (Alzey)
- › Daniel Kopsisitskiy (Frankfurt am Main)
- › Maria Matthis (Lübeck)
- › Tobias Messer (Dresden)
- › Carla Brunner (Jena)
- › Lukas Finn Groß (Essen)
- › Male Hesse (Stolzenau)
- › Maximilian Keßler (Marktobersdorf)
- › Jonas Walter (Rostock)
- › Christoph Börger (Wentorf bei Hamburg)
- › Raymond Chen (Geisenheim)

- › Johannes Linn (Werther)
- › Sebastian Meyer (Dresden)
- › Alois Wohlschlager (Raubling)
- › Christian Nöbel (Königswinter)
- › Ferdinand Wagner (Leipzig)

→ PARTNER (2016)

- › Hector Stiftung II
- › Amplitude Capital
- › d-fine GmbH

→ „MOMENT DES JAHRES“

In der Bundesrunde kann die Jury besonders originelle Lösungen mit einem Sonderpreis auszeichnen. Allerdings werden hier strenge Maßstäbe angelegt, und so kann es vorkommen, dass auch einmal kein solcher Sonderpreis verliehen wird. In Jena 2016 wurde er aber vergeben – gleich zweimal. Ausgezeichnet wurden Svea Perske, Klasse acht, aus Rostock und Ferdinand Wagner, Klasse zwölf, aus Leipzig.

→ WUSSTEN SIE ...

... die Mathematik-Olympiade (MO) ist der älteste mathematische Schülerwettbewerb in Deutschland. Sie startete 2016 bereits zum 56. Mal. Träger der #MO ist der Mathematik-Olympiaden e. V. Die Geschäftsstelle wird von Bildung & Begabung im Verbund der Bundesweiten Mathematik-Wettbewerbe geführt.

→ ANSPRECHPARTNER

Hanns-Heinrich Langmann

(02 28) 959 15-25

mo@mathe-wettbewerb.de

WWW.MATHEMATIK-OLYMPIADEN.DE

#JUMA

JUGEND TRAINIERT
MATHEMATIK

10 **Jugend trainiert Mathematik (#JuMa) ist ein mathematisches Förderprogramm insbesondere für jüngere Schüler. Hier geht es darum, den mathematischen Nachwuchs frühzeitig zu fördern und talentierte Schüler an das Niveau des Bundeswettbewerbs Mathematik (#BWM) und der Mathematik-Olympiade in Deutschland (#MO) in den höheren Stufen heranzuführen. Entsprechend ihrer Klassenstufe nehmen die Schüler an Korrespondenzzirkeln teil. Sie erhalten regelmäßig Briefe, die sich mit einem speziellen mathematischen Thema befassen sowie Aufgaben und weiterführende Studienaufträge. Kleingruppen von ca. zehn Teilnehmern werden von einem Mentor betreut, der die Aufgaben korrigiert und kommentiert.**

Schüler ab Klasse acht können auch am zweiten Modul, den #JuMa-Seminaren, teilnehmen. Zwei je viertägige Kurse vermitteln tiefer gehendes mathematisches Grundwissen für komplexe Aufgabenstellungen, wie sie im #BWM, der #MO oder der #IMO vorkommen. Außerdem lernen die Teilnehmer heuristische Prinzipien und Lösungsstrategien.

→ ZIELGRUPPE

Mathematisch interessierte Schüler der Klassen sieben bis zehn

→ TEILNEHMER (2016)

250 Teilnehmer jährlich, davon:

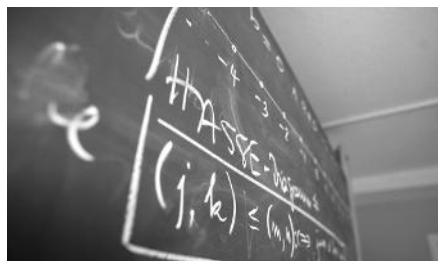
100	der Klasse	7
70	der Klasse	8
50	der Klasse	9
30	der Klasse	10

→ PARTNER (2016)

- › Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- › Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 Versicherungsverein a.G.
- › Johs. Kölln Stiftung

→ „MOMENT DES JAHRES“

Unser Team für Vöcklabruck: Die sechs besten #JuMa-Teilnehmer aus der Klassenstufe zehn durften Deutschland bei der zehnten Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade (#MeMO) in Vöcklabruck, Österreich, vertreten. Mit Mathe-Talenten aus neun weiteren europäischen Ländern (Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn) wetteiferte das deutsche Team um Gold-, Silber- und Bronzemedailen.



→ WUSSTEN SIE ...

... ein Ort für Mathematikbegeisterte: In den #JuMa-Seminaren finden mathematikinteressierte Schüler ein Forum, in dem sie ihre Begeisterung für eine der ältesten Wissenschaften nicht verstecken müssen. Jugendliche haben hier die Chance, mathematisches Basiswissen, Heuristik und vielfältige Lösungsstrategien zu erlernen, die im Schulunterricht häufig nicht behandelt werden.

→ ANSPRECHPARTNER:

Hanns-Heinrich Langmann

(02 28) 959 15-20

info@bundeswettbewerb-mathematik.de

WWW.MATHE-WETTBEWERBE.DE/JUMA

#IMO

AUSWAHLWETTBEWERB
ZUR INTERNATIONALEN
MATHEMATIK-OLYMPIADE

Die Internationale Mathematik-Olympiade (#IMO) ist ein Klausurenwettbewerb für Schüler, die Spaß daran haben, schwierige mathematische Aufgaben zu lösen. 1959 auf Initiative Rumäniens ins Leben gerufen, wird sie jährlich in einem anderen Land ausgetragen. Teilnehmer aus rund 100 Ländern der Welt wetteifern um Edelmetall. 2016 fand die 57. #IMO in Hongkong statt. Wer es in das Team schafft, das Deutschland bei der #IMO vertritt, entscheidet der Auswahlwettbewerb zur Internationalen Mathematik-Olympiade.

Preisträger der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik (#BWM), der Bundesrunde der Mathematik-Olympiaden (#MO) sowie Landessieger von „Jugend forscht“ (Fachgebiet Mathematik) qualifizieren sich für zwei Auswahlklausuren. Die 16 Besten von ihnen werden zu den #IMO-Vorbereitungsseminaren eingeladen. Erfahrene Mathematiker vermitteln den Teilnehmern dabei das notwendige Fachwissen und machen sie mit wichtigen Lösungsstrategien vertraut. Im Laufe der Seminare werden sieben Klausuren geschrieben. Die sechs Bestplatzierten bilden das deutsche #IMO-Team. Für sie und die vier Nächstplatzierten, die gegebenenfalls von der Ersatzbank nachrücken, findet noch ein weiteres Trainingsseminar an der Jacobs University in Bremen statt.

→ TEILNEHMER (2016)

113 Jungen und Mädchen hatten sich für die Teilnahme an den Auswahlklausuren qualifiziert.

Susanne Armbruster, Martin Drees, Branko Juran, Sebastian Meyer, Manfred Paul und Ferdinand Wagner bildeten die deutsche #IMO-Delegation in Hongkong. Das Team holte drei Silber- und drei Bronzemedailien.

→ „MOMENT DES JAHRES“

Als 2009 die 50. IMO in Bremen stattfand, wurde mit 565 Teilnehmern aus 104 Ländern ein neuer Rekord aufgestellt. Er hielt sechs Jahre bis 2015, dann beteiligten sich wieder 104 Länder, aber es nahmen acht Schüler mehr teil als 2009. Die 57. IMO stellte nun alles in den Schatten: 622 Schülerinnen und Schüler aus 109 Ländern waren nach Hongkong gekommen, eine beachtliche Steigerung der Teilnehmerzahl. Zugleich beteiligten sich auch so viele Mädchen wie noch nie an einer IMO.



→ WUSSTEN SIE ...

... dass der Medaillenspiegel der #IMO online abrufbar ist? Unter „Resultate“ können Sie auf WWW.IMO-OFFICIAL.ORG nachlesen, welches Land mathematisch die Nase vorn hat. Vom hohen Niveau der Aufgaben können Sie sich auf der Seite ebenfalls überzeugen. Im „Problemarchiv“ gibt es Aufgaben zum Download – in verschiedenen Wettbewerbssprachen, von Afrikaans bis Vietnamesisch.

→ ANSPRECHPARTNER

Hanns-Heinrich Langmann

(02 28) 959 15-20

info@bundeswettbewerb-mathematik.de

WWW.MATHE-WETTBEWERBE.DE/IMO

#BWFS

BUNDESWETTBEWERB
FREMDSPRACHEN

- 12 **Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen richtet sich deutschlandweit an Schüler und Auszubildende. Der Leistungswettbewerb setzt auf Mehrsprachigkeit, Kreativität und Spaß beim Fremdsprachenlernen. Schülerteams sowie Gruppen aus berufsbildenden Schulen und Unternehmen produzieren ein fremdsprachiges Video, Hörspiel oder Theaterstück und nehmen mit diesem Kreativbeitrag teil. Solo-Teilnehmer lösen in mehreren Runden schriftliche und mündliche Aufgaben.**

Ab Klasse zehn können die Teilnehmer Sprachen aus dem erweiterten Sprachenangebot dazuwählen:

- › Chinesisch
- › Portugiesisch
- › Japanisch
- › Tschechisch
- › Niederländisch
- › Türkisch
- › Polnisch

→ TEILNEHMER (2016)

SOLO: 3.796 Teilnehmer aus der Mittelstufe,

876 aus der Oberstufe

TEAM Schule: 938 Schülergruppen

→ PARTNER (2016)

- › Cornelsen Verlag GmbH

→ „MOMENT DES JAHRES“

Ellen Werner aus Freihung (Oberpfalz) und ihre jüngere Schwester Lili haben sich im Herbst 2015 zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen angemeldet. Beide bestanden die ersten Runden in der Kategorie SOLO mit Bravour und qualifizierten sich damit für die Teilnahme an der Endrunde im September 2016 in Magdeburg. Dort überzeugte Ellen die Jury mit ihren sehr guten Leistungen. Sie erhielt dafür neben ihrem Preis des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen den Sonderpreis der Elisabeth-Lebek-Stiftung Lebendiges Latein und kann nun mit dem errungenen Preisgeld eine selbst gestaltete Reise auf den Spuren römischer Geschichte beginnen. Den zweiten Preis der Elisabeth-Lebek-Stiftung gewann ihre Schwester Lili, sodass erstmals zwei Geschwister gemeinsam diese Preise einlösen können.

→ WUSSTEN SIE ...

... für den Aufruf zur Wettbewerbsteilnahme setzte der Bundeswettbewerb Fremdsprachen diesmal auf Plakate und Postkarten mit „Sprachwitz“: „Politesse“ bedeutet auf Französisch natürlich etwas ganz anderes als im Deutschen. Und das russische „Idjot“ führt ebenfalls in die Irre. Die sieben Plakate mit ihren Motiven wurden in den Schulen sehr gut ange-



→ ZIELGRUPPE

Mit der Kategorie TEAM fördert der Wettbewerb Jugendliche, die Fremdsprachenlernen auf neue Weise entdecken wollen: Schüler der Klassen sechs bis neun von allgemeinbildenden Schulen („TEAM Schule“) oder Auszubildende in Betrieben und Schulen („TEAM Beruf“). Die Teams sind in ihrer Sprachwahl völlig frei. In der Kategorie SOLO können Schüler der Klassen acht bis 13 teilnehmen. Die jüngeren Teilnehmer treten mit einer Fremdsprache an, die älteren mit zwei.

→ SPRACHENANGEBOT

Die acht Kernsprachen sind

- › Dänisch
- › Latein
- › Englisch
- › Italienisch
- › Französisch
- › Altgriechisch
- › Spanisch
- › Russisch

nommen. Viele Lehrerinnen und Lehrer forderten zusätzliche Plakate und Postkarten an, um Schülerinnen und Schüler zur Anmeldung zu motivieren.



BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN

→ TEAM BERUF

In der Wettbewerbssparte TEAM Beruf im Bundeswettbewerb Fremdsprachen können Auszubildende und Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen ihre Qualitäten unter Beweis stellen. In ihren Video- oder Audiobeiträgen zeigen die jungen Menschen nicht nur die guten Fremdsprachenkenntnisse, sondern auch ihre Kreativität und ihre Fähigkeiten zur Team- und zur Projektarbeit. Alle Teams können ihre Themen selbst aussuchen, einzige Bedingung: sie müssen einen Berufsbezug enthalten.

→ ZIELGRUPPE

Auszubildende, Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen bis hin zu dualen Studenten (ausbildungsbegleitend) bis zum Höchstalter von 25 Jahren können in Teams mit je maximal acht Personen teilnehmen, wenn sie von einer Lehrkraft oder einem Ausbilder betreut werden.

→ SPRACHENANGEBOT

Im TEAM Beruf können die Teams alle Fremdsprachen außer Deutsch, Kunst- und Plansprachen wählen.

→ TEILNEHMER (2016)

Mehr als 130 Teams haben sich zum Wettbewerbslauf 2016 angemeldet.

→ „MOMENT DES JAHRES“

Bei der Finalrunde im Dezember 2016 in Friedrichshafen hoben Vertreter der Landesregierung Baden-Württemberg und der Patenfirma Rolls-Royce Power Systems die Bedeutung der beruflichen Bildung und die Wichtigkeit des Fremdsprachenlernens hervor.

→ WUSSTEN SIE ...

... die besten Teams qualifizieren sich für die Teilnahme am Azubiturnier, bei dem die Teilnehmer zu neuen schul- und unternehmensübergreifenden Teams zusammengestellt werden. Ihre Aufgabe bei der Präsenzveranstaltung: Sie müssen zu einem vorgegebenen Thema binnen 24 Stunden ein fremdsprachliches Kurztheaterstück entwickeln und auf die Bühne bringen. Thema des Jahres 2016: „Produkttester“.



→ ANSPRECHPARTNER

Bernhard Sicking

(02 28) 959 15-31

bernhard.sicking@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

WWW.BUNDESWETTBEWERB-FREMDSPRACHEN.DE

#@UCATION

FORTBILDUNG

- 14 **Wissen für die Praxis: Unter dem Titel „@Ucation“ bietet Bildung & Begabung praxisorientierte Fortbildung in unterschiedlichen Formaten an und bedient damit die Nachfrage nach qualitätsgesicherten Angeboten.**

→ PRAXISWORKSHOPS: VERTIEFUNG DES FACHTAGUNGSTHEMAS

In Folge der Fachtagung 2016 gab es zwei Workshops zum Thema „Diversität“.

„1001 Talent“: Interkulturelle Begabungsförderung mit den Trainern für interkulturelle Kompetenz Shérif W. Korodowou und Kerstin Bunte schärfte das Bewusstsein für Unterschiede und ermöglichte es 20 Bildungspraktikern, kultursensible Techniken für die Praxis zu erlernen.

„Selbstmotivation von Schülern stärken“ mit der Selbstmanagement-Trainerin Heike Hofmann zielte darauf, Motivation zu wecken, um Ressourcen zu entdecken: Je 20 Teilnehmer beschäftigten sich an zwei Wochenenden mit der Frage, wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche trotz unterschiedlicher Voraussetzungen mit ihren Talenten wahrzunehmen. Einen Transfer bewährter Fördermethoden in die breitere Praxis verfolgte der Workshop „Role Model Deutsche SchülerAkademie: Leistungsstarke Schüler fördern – auf Augenhöhe“. Die Erfahrungen der Deutschen SchülerAkademie wurden dabei in Hamburg erstmalig für Talentförderer zugänglich gemacht. Es ging um ein überzeugendes Auftreten im Umgang mit besonders interessierten, motivierten und leistungsfähigen Jugendlichen, basierend auf einer guten inhaltlichen Vorbereitung und der kompetenten Vermittlung der Inhalte durch innere Stabilität und körpersprachliches Selbstbewusstsein. Wegen der großen Nachfrage wird der Workshop zukünftig erneut angeboten.

→ ONLINE-KURSE FÜR TALENTFÖRDERER

In drei Selbstlernkursen mit übersichtlich aufbereiteten Schwerpunktthemen können sich Talententdecker in kurzer Zeit praxisrelevantes Wissen aneignen. Drei Schwerpunkte sind konsequent an Fragen und Problemen der Nutzer orientiert. Die digitalen Lernmodule zu den Themen „Fördern mit dem Smartphone“, „Kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer“ und „Haltungsschule für Talententdecker“ wurden 2016 als Open Educational Resources (OER) unter freier Lizenz veröffentlicht.

→ TEAM@WORK

Multimedia FAQs: Learning on the Job – 2016 machte das Talentförderzentrum einen Schritt in die berufliche Bildung und entwickelte gemeinsam mit Evonik ein digitales Fortbildungskonzept für Ausbilder, das sie bei der Integration von Geflüchteten unterstützt. Das modular aufgebaute Angebot gibt auf wichtige Praxisfragen zum Umgang mit Auszubildenden aus verschiedenen Kulturen multimediale Antworten im Stil von FAQs. Nach der Freishaltung im Sommer 2017 fanden Ausbilder Rüstzeug zur individuellen Potenzialförderung und zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Petra Flocke

(02 28) 959 15-66

petra.flocke@bildung-und-begabung.de

WWW.ATUCATION.DE

#BEGABUNGSLOTSE

ONLINE-PORTAL

Ob integrative Begabtenförderung an der Grundschule in Sachsen, Hochschulangebote für Schüler aller Altersstufen in Hessen oder spezielle Stipendien für Jugendliche in Bayern: Mit regelmäßig aktualisierten und erweiterten Informationen ist der Begabungslotse unter WWW.BEGABUNGSLOTSE.DE deutschlandweit die erste Anlaufstelle zum Thema Begabungsförderung im Netz.

→ ÜBER 3.200 DATENSÄTZE

Das Online-Portal informiert Eltern, Lehrkräfte, außerschulische Bildungspraktiker und Schüler über Angebote, Einrichtungen und Themen der Talentförderung. In rund 3.250 qualitätsgeprüften Datensätzen können Nutzer nach Förderangeboten, Schulen, Anlaufstellen und Ansprechpartnern an ihrem Wohnort oder in ihrem Bundesland suchen und die Recherche je nach Zielgruppe oder Angebotsart vertiefen.

→ UPDATE 2016

Alle Inhalte können seit 2016 in einer mobil-optimierten Version abgerufen werden:

Rund 320.000 Klicks bei rund 130.000 Besuchern verbuchte der Begabungslotse 2016 über Desktop, Smartphone und Tablet und zeichnet sich damit durch konstant hohe Zugriffszahlen aus.

69.000 Klicks fallen auf das Projekt „LänderSPECIAL“.

Das digitale Länder-Kompendium bündelt in Kooperation mit den Kultusministerien und Senatsverwaltungen die begabungsfördernden Konzepte und Angebote der 16 Bundesländer. Bis Ende 2016 präsentierte der Begabungslotse elf LänderSPECIALs zu Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern folgen 2017.

→ NEU: „STUDIENFACH SCHON KLAR?“

Um studieninteressierten Jugendlichen eine fundierte Entscheidungshilfe bei der Wahl eines Studienganges an die Hand zu geben, ist im Mai 2016 ein neues Projekt des Begabungslotse an den Start gegangen: Die Website WWW.CHECK-WUNSCHSTUDIUM.DE bündelt wissenschaftlich geprüfte Online-Self-Assessments an staatlichen Hochschulen in Deutschland und bietet einen leichten Zugang zu Tests für derzeit 44 Fächer.



→ RELAUNCH 2017

Das Jahr 2016 stand im Zeichen einer Weiterentwicklung des Begabungslotse zu einem interaktiven und kollaborativen Informationsdienst mit hoher Usability und User Experience. Der Relaunch des Online-Portals wird 2017 umgesetzt.

→ ANMELDEN

Unter WWW.BEGABUNGSLOTSE.DE/ANMELDEN können neue Projekte online zur Aufnahme nach einer Qualitätsprüfung angemeldet werden.

→ ANSPRECHPARTNER

Dr. Gabriele Unkelbach-Romussi

(02 28) 959 15-67

gabriele.unkelbach-romussi@bildung-und-begabung.de

Marion Enders

(02 28) 959 15-68

marion.enders@bildung-und-begabung.de

15

#PB16

FACHTAGUNG
„PERSPEKTIVE BEGABUNG“

16 **„Perspektive Begabung“ ist die wichtigste Veranstaltung des Zentrums für Begabungsförderung. Die Fachtagung richtet sich an Bildungspraktiker von Schulen und Hochschulen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen sowie an Aktive in weiteren Feldern der Talentförderung und bietet ein Forum für Austausch und Vernetzung.**

→ UPDATE 2016

Die Klassenzimmer sind bunter geworden: Schüler haben unterschiedliche Interessen, Erfahrungen und Lebenskontexte. Häufig wird das Thema Diversität jedoch bildungspolitisch und gesellschaftlich nur noch als Schwierigkeit wahrgenommen. Diesem negativen Blickwinkel entgegenzuwirken, war das Anliegen der Fachtagung „Diversität als Chance“. 500 Begabungspraktiker und Experten diskutierten am 31. Mai 2016 in Köln über Möglichkeiten und Herausforderungen, die mit einer zunehmend heterogenen Schülerschaft einhergehen. Die frühzeitig ausgebuchte Veranstaltung machte das starke Interesse an dem hochaktuellen Thema deutlich. Gender, Lebenswelten, Bildungsteilhabe, Diversity-Management, Motivationsprofile: Die Tagung näherte sich dem Thema aus unterschiedlichsten Perspektiven und zeigte vielfältige Ansätze für den Umgang mit Diversität auf.

Die komplette Dokumentation ist online abrufbar unter WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/DOKU-PB16



Das Anliegen der Tagungsreihe ist es, ein aktuelles Bildungsthema zu beleuchten und mit neuen Blickwinkeln zur Weiterentwicklung der Talentförderung beizutragen. Die Teilnehmer kommen zudem in Gesprächsrunden, bei interaktiven Praxisforen oder an der Button-Station mit Kollegen ins Gespräch und erhalten neue Impulse für ihre Förderpraxis. Die Reihe „Perspektive Begabung“ bot bisher einen multidisziplinären Diskurs zur Talentförderung mit folgenden Schwerpunkten:

2011 „Talente für Deutschland“

2013 „Kompetenzentwicklung und Begabung“

2014 „Nachhaltig Fördern“

2015 „Potenziale im Blick“

2016 „Diversität als Chance“

2017 „Begabung braucht Persönlichkeit“



→ ANSPRECHPARTNER

Angela von Wietersheim

(02 28) 959 15-91

angela.vonwietersheim@bildung-und-begabung.de

KOMMUNIKATION & MEDIENARBEIT

17

Bildung & Begabung informiert fortwährend über Themen der Talentförderung. Ob per Tweet, als Pressemitteilung, in Videos oder Podcasts: Medienvertreter und Multiplikatoren erhalten Informationen über Akademien und Wettbewerbe, Impulse oder Stellungnahmen zu aktuellen Bildungsdebatten. Die Kommunikationsabteilung unterstützt zudem die Fachabteilungen bei der Modernisierung ihrer Formate. Alle Publikationen stehen online zur Verfügung auf WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE. Auf Facebook, Twitter, Youtube und Instagram hält das Talentförderzentrum Fans und Follower auf dem Laufenden.

Das gesamte Spektrum an Aktivitäten präsentiert Bildung & Begabung in seinem Jahresbericht.

→ UPDATE 2016

Bildung & Begabung hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2016 analog wie digital ausgebaut. Neben den Medienaktivitäten für die Akademien und Wettbewerbe meldete sich das bundesweite Talentförderzentrum in aktuellen Bildungsdebatten zu Wort. Im Mittelpunkt standen die Themen Begabung und Migration sowie die digitale Bildung. Online-Angebote und eine klassische Pressearbeit verankerten die Leitgedanken der Begabungsförderung stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit. Zugleich richtete sich eine Multi-Channel-Ansprache über Kommunikationsplattformen und soziale Medien an alle Zielgruppen. Die Arbeitsgruppe Kommunikation und Strategie wurde neu eingerichtet, um die Contentproduktion zu optimieren und die Geschäftsführung bei der kreativen Weiterentwicklung der Informationsangebote und Förderformate zu unterstützen.

Die Berichterstattung auf der Website richtete sich an Experten, Lehrer, Eltern, Multiplikatoren und

potenzielle Förderer. Dort gibt es jetzt auch ein Spenden-Tool. Mit einer Multimedia-Dokumentation (Video, Podcasts, Bilder, Text) über die Fachtagung „Perspektive Begabung“ legte Bildung & Begabung unter dem Titel „#pb16 Media-Pool“ ein innovatives Medienformat vor (WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/DOKU-PB16). Die Kanäle @BildungBegabung informierten über Programme und Partnerprojekte. Jugendliche wie Multiplikatoren wurden direkt über die sozialen Netzwerke angesprochen, auf Twitter und Facebook sowie vorrangig mit Videos auf Youtube und Instagram.

Das Webangebot von Bildung & Begabung verzeichnete 2016 insgesamt 411.000 Besucher (Unique Visits) bei 1,13 Millionen Seitenaufrufen (Page Impressions). Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von elf Prozent. Mit 8.127 Followern auf Facebook und Twitter wuchs das Netzwerk in den bereits länger etablierten sozialen Netzwerken um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei Instagram, dem Social-Media-Kanal, auf dem das Talentförderzentrum erst seit 2014 aktiv ist, verdoppelten sich die Follower auf rund 600.

→ ANSPRECHPARTNER

Nikolaus Sedelmeier

(02 28) 959 15-62

nikolaus.sedelmeier@bildung-und-begabung.de

GREMIEN

18 **Als Akademie- oder Kursleiter, als Korrektor oder Gremienmitglied: Mehr als 1.000 Ehrenamtliche unterstützen Bildung & Begabung bei der ständigen Weiterentwicklung der Angebote.**

Dieses ambitionierte Netzwerk von Experten aus Wissenschaft und Praxis, Studierenden, Eltern und Interessierten verleiht der Talentförderung in Deutschland ihre Lebendigkeit.

Herzlichen Dank für dieses unbezahlbare Engagement!

KURATORIUM 2016

- › **Prof. Dr. Johanna Wanka**, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin (Ständiger Vertreter MinDir Matthias Graf von Kielmansegg, Leiter Abteilung Strategien und Grundsatzfragen im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin)
- › **Dr. Claudia Bogedan**, Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Ständige Vertreterin: Heidi Weidenbach-Mattar)
- › **Prof. Dr. Andreas Schlüter**, Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Essen
- › **Dr. Rupert Antes**, Geschäftsführer der Haniel Stiftung
- › **Harald Thiel**, Verlagsleiter Fremdsprachen der Cornelsen Verlag GmbH, Berlin
- › **Wolfgang Gollub**, Leiter Nachwuchssicherung im Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Berlin

BERATENDE MITGLIEDER

- › **Prof. Dr. Wolfgang Hallet**, Professor am Institut für Anglistik, Didaktik der englischen Sprache und Literatur der Justus-Liebig-Universität Gießen (Vorsitzender des Beirats des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen)
- › **Prof. Dr. Gernot Stroth**, Professor am Institut für Mathematik der Universität Halle-Wittenberg (Vorsitzender des Beirats des Bundeswettbewerbs Mathematik)
- › **Prof. Dr. Günter Trost**, ITB, Bonn (Vorsitzender des Beirats der Akademien Bildung & Begabung)

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen, der Bundeswettbewerb Mathematik und die Deutsche SchülerAkademie werden jeweils von einem Beirat unterstützt.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT 2016

- › **Prof. Dr. Eckhard Klieme**, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main
- › **Prof. Dr. Susanne Buch**, Bergische Universität Wuppertal

- › **Armin Hackl**,
Evocation-Weiterbildungsinstitut, Würzburg
- › **Prof. Dr. Christina Hansen**,
Universität Passau
- › **Miriam Pech**,
Heinz-Brandt-Schule, Berlin
- › **Prof. Dr. Franzis Preckel**,
Universität Trier
- › **Prof. Dr. Anne Sliwka**,
Universität Heidelberg
- › **Prof. Dr. Margrit Stamm**,
Universität Fribourg, Schweiz

GÄSTE

- › Bundesministerium für Bildung und Forschung,
vertreten durch MinDirig Dr. Stefan Luther, Berlin
- › Stifterverband, vertreten durch Prof. Dr. Andreas
Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbands, Essen
- › Kultusministerkonferenz, vertreten durch
Heidi Weidenbach-Mattar, Ständige Vertreterin
des Generalsekretärs, Bonn

FÖRDERPROJEKTE

- › Beirat der Akademien Bildung & Begabung
- › Beirat Bundeswettbewerb Mathematik
- › Aufgabenausschuss Bundeswettbewerb Mathematik
- › Auswahlausschuss Bundeswettbewerb Mathematik
- › Aufgabenausschuss Mathematik-Olympiaden
in Deutschland
- › Ausschuss Jugend trainiert Mathematik
- › Mentoren und Jahrgangskoordinatoren Jugend
trainiert Mathematik
- › Beirat Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- › Ausschüsse Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- › Landes- und Regionalbeauftragte Bundeswett-
bewerb Fremdsprachen

Die Namen aller Mitglieder, die 2016 in den Gremien der Förderprojekte von Bildung & Begabung mitgewirkt haben, finden Sie online unter WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/GREMIEN2016

FÖRDERER

20 **Bildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland, ist eine Tochtergesellschaft des Stifterverbandes. Förderer sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Kultusministerkonferenz (KMK). Unterstützt wird Bildung & Begabung von einem Netzwerk von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen. Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die sich auf vielfältige Weise für die Talentförderung in Deutschland engagieren.**

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)

Von der frühkindlichen Förderung über Ausbildungsförderung bis hin zum lebenslangen Lernen – das Aufgabenspektrum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist groß. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen auch Talent- und Nachwuchsförderung. Ziel ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, sich ihren Begabungen und Interessen entsprechend zu entwickeln, den Bildungsaufstieg zu verbessern und gut ausgebildete Nachwuchskräfte für den Wirtschaftsstandort Deutschland zu generieren.

STIFTERVERBAND

Der Stifterverband ist die Gemeinschaftsinitiative von Unternehmen und Stiftungen, die als Einzige ganzheitlich in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation berät, vernetzt und fördert. Zudem betreut der Stifterverband in seinem Deutschen Stiftungszentrum zurzeit mehr als 640 Stiftungen.

KULTUSMINISTER- KONFERENZ DER LÄNDER (KMK)

In der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland arbeiten die für Bildung und Erziehung, Hochschulen und Forschung sowie kulturelle Angelegenheiten zuständigen Minister bzw. Senatoren zusammen. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, durch Konsens und Kooperation für die Lernenden, Studierenden, Lehrenden und wissenschaftlich Tätigen das Höchstmaß an Mobilität zu sichern, zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland beizutragen und die Interessen der Länder im Bereich Kultur zu vertreten.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



STIFTERVERBAND



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

PARTNER

21

Stiftung Mercator

Chancengleiche Begabungsförderung
(#chancengleich)

Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM)

Cornelsen Verlag GmbH

Bundeswettbewerb Fremdsprachen (#BWFS)
Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM)

Stiftung Accanto

VorbilderAkademie Nord (#VA)

Stiftung Pro Donare

VorbilderAkademie Nord (#VA)

Reinhard Frank-Stiftung

VorbilderAkademie Nord (#VA)

Johs. Kölln Stiftung

Deutsche SchülerAkademie (#DSA)
Deutsche JuniorAkademien (#DJA)
Jugend trainiert Mathematik (#JuMa)

Reuter'sche Stiftung

Deutsche SchülerAkademie (#DSA)

FINANZBERICHT

22

BILDUNG & BEGABUNG	2016
	IN TAUSEND EURO
Erträge	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	2597,5
Stifterverband	747,7
Verschiedene Stiftungen und Sponsoren	483,1
Sonstige betriebliche Erträge	477,7
Entnahme aus Projektmittelrücklage	3,6
Summe Erträge	4309,6
Aufwendungen	
Aufwendungen für Projekte	4173,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	114,5
Einstellung in die Projektmittelrücklage	21,7
Summe Aufwendungen	4309,6
PROJEKTE	
Kompetenzzentrum	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	811,9
Stifterverband	250,0
Stiftungen und Sponsoren	25,0
Sonstige Einnahmen	0,1
Projektaufwendungen	1087,0
Deutsche Schülerakademie	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	745,0
Stifterverband	105,0
Stiftungen und Sponsoren	44,3
Sonstige Einnahmen	391,3
Projektaufwendungen	1285,6

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

Für die Durchführung der Projekte ist Bildung & Begabung auf öffentliche und private Zuwendungen angewiesen. Hauptmittelgeber sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (rund 2,6 Millionen Euro) und der Stifterverband (rund 750.000 Euro).

PROJEKTE (FORTS.)	2016
	IN TAUSEND EURO
Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	463
Stiferverband	120,2
Stiftungen und Sponsoren	0
Sonstige Einnahmen	4,1
Projektaufwendungen	587,3
Bundeswettbewerb Fremdsprachen	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	577,6
Stiferverband	127,5
Stiftungen und Sponsoren	45
Sonstige Einnahmen	1
Projektaufwendungen	751,1
Chancengleiche Begabungsförderung	
Einnahmen aus Zuwendungen	
Stiferverband	0,0
Stiftungen und Sponsoren	133,1
Sonstige Einnahmen	0,5
Projektaufwendungen	133,6
Weitere Projekte (Akademien/Wettbewerbe)	
Einnahmen aus Zuwendungen	
Stiferverband	55,2
Stiftungen und Sponsoren	219,0
Sonstige Einnahmen	67,6
Projektaufwendungen	328,7

PROJEKTDARSTELLUNG

Die Initiative zu den Projekten ging sowohl vom Stiferverband als auch vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus, die einzeln oder gemeinsam die Mittel zur Durchführung der Projekte zur Verfügung stellten. Einzelne Projekte wurden auch gänzlich oder teilweise durch Mittel privater Partner finanziert.

